

Inhaltsverzeichnis:

Generalversammlung der Feuerwehr Bavendorf	1
Wichtige Rufnummern	2
Ihre Samtgemeinde Ostheide	2
Impressum/Linkliste	2
Arbeitnehmer erhalten Jahresmeldung zur Sozialversicherung	3
Anmeldung der Haushalte der Samtgemeinde Ostheide für das Breitbandprojekt	3
Gastfamilien gesucht	3
DRK - Ortsverein Wendisch Evern	4
ONE WORLD im Gasthaus Reinstorf	5
Bauwerke	6/7
DörferBus Ostheide	8
Lang gehegter Wunsch der „Plapperkistenkinder“ geht in Erfüllung	8
Treffen der Katastrophenmanager	9
Waldbad Bienenbüttel eröffnet am 12. Mai 2018	9
Bilanz der Brandschützer in der Ostheide	10
Jahreshauptversammlung der FFW Reinstorf	10/11
Kinderkrippe Barendorf	11
Firma Manzke spendet für den Jugendfußball	12



Generalversammlung der Feuerwehr Bavendorf:

Viel Neues

Insgesamt ein zum Glück eher einsatzarmes Jahr liegt hinter der Freiwilligen Feuerwehr Bavendorf. Es gab nicht viele, aber sehr langwierige Einsätze, zu denen auch die Evakuierung des Alten- und Pflegeheimes in Vastorf mit über 50 Personen und einige Sturm-Einsätze gehörten. Auch Brände zählten leider erneut zu den Einsätzen. Trotz alledem wurden durch Einsätze, Ausbildung und Arbeitseinsatz weit über 3000 ehrenamtliche Stunden geleistet - nicht gezählt sind dabei die Lehrgänge in Scharnebeck und Celle. Nicht nur der breite Einsatz mit einer neu gegründeten Kinderfeuerwehr und einer seit 25 Jahren bestehenden Jugendfeuerwehr auf Gemeindeebene sorgten dann auch in 2017 für den 1. Platz beim Gemeindeappell. Die Kameradinnen und Kameraden wurden von Politik und Samtgemeindewehrführung für ihr Engagement gelobt und, was doch etwas Besonderes war, die Damen des Festausschusses wurden als aktiv-fördernde Mitglieder mit einem Orden für Ihren nunmehr 25 Jahre andauernden Einsatz und ihre Unterstützung durch den Samtgemeindebrandmeister Olaf Wildung geehrt. Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer bedankte sich in aller Form für den Einsatz und das Engagement der Kameradinnen und Kameraden aus Bavendorf.

Es gab weitere Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften für Florian Schoop und Stefan Gehle, beide 25 Jahre. Weiterhin wurden Florian Wassmann und Peter Ehlers (abwesend) einstimmig aufgenommen. Somit umfasst die Freiwillige Feuerwehr Bavendorf über 100 Mitglieder.

Der amtierende stellvertretende Ortsbrandmeister Joachim Bantin gab sein Amt in jüngere Hände. Der bisherige Gruppenführer Carsten Meinke wurde für dieses Amt vorgeschlagen und von der Versammlung gewählt. Carsten Meinke bedankte sich bei der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

Als Gruppenführer und stellvertretender Gruppenführer wurden Claas Steinhauer und Dr. Felix Harbsmeier gewählt. Zum neuen Jugendwart wurde Daniel Schulz, zum neuen stellvertretenden Gerätewart Florian Schoop, der bisher stellvertretender Gruppenführer war, zum Protokollführer Stefan Gehle und zum 2. Kassenprüfer Heinrich-Jürgen Steinhauer gewählt.

Befördert wurden Hendrik Eggers, Christoph Knap und Guido Rathsack zum Feuerwehrmann und Carsten Meinke zum Löschmeister.

Auch in 2018 wolle man viel Einsatz zeigen und auch über die Kreisgrenze Freundschaften pflegen. Eine Abteilung der langjährigen Partnerwehr Schwartow (Boizenburg/Elbe) und der Feuerwehr Eddelstorf (Uelzen) waren zu diesem Zweck in Bavendorf.

Essen wie bei Mutter'n!

Heide-Menü - Dienst

Täglich frisch gekocht, heiß geliefert, ab 1 Portion - frei Haus -

Heißlieferung auch am Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen!

Lieferung in Lüneburg und Umgebung ☎ (0 41 31) 3 59 50

Fenster und Türen Innenausbau

Dirk Koch GmbH
Floetstraße 2
21406 Melbeck

Fon 04134/907387
Fax 04134/907397
Mobil 0160/96606690
dirk.koch-melbeck@web.de

Wichtige Rufnummern

NOTRUF:

Polizei 110	Feuer 112
Rettungsdienst und Krankentransporte	0 41 31 - 1 92 22
Polizeistation Barendorf	0 41 37 - 77 18

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Abwasserbeseitigung SG	0 41 37 - 80 08-10
bei Störungen nach Dienstschluss	01 75 - 7 91 01 51
oder	0 41 37 - 82 00 77
AVACON Störungsmeldestelle Gas	0 800 - 4 28 22 66
Störungsmeldestelle	
Strom/Wasser/Wärme	0 800 - 0 28 22 66

FACHÄRZTE FÜR ALLGEMEINMEDIZIN:

Gemeinschaftspraxis Barendorf	0 41 37 - 71 77
Dr. med. F. Lehnhoff, Valentina Makowski, Dr. med. Corinna Endler	
Dr. med. L. Pächnat, Neetze	0 58 50 - 15 15
Dr. med. Wiebke Danielsen-Runge & Dr. med. Nina Becker, Fachärzte für Allgemeinmedizin, Neetze	0 58 50 - 971 13 01

ZAHNÄRZTE:

Dr. Dirk Hörmiller, Neetze	0 58 50 - 4 55
Romuald Schröder, Barendorf	0 41 37 - 81 00 85
Zahnärzte am Mühlenkamp	0 41 37 - 81 00 71
Angela Strobell, Benjamin Weißenborn	
Praxisgemeinschaft Zahngesundheit Barendorf	0 41 37 - 8 14 71 20
Dr. Uta Schreiner, Dr. Alexandra Wörner	

TIERÄRZTE:

Dr. Jena, Neetze	0 58 50 - 2 72
------------------	----------------

APOTHEKEN:

Georg's Apotheke, Neetze, Am Dorfplatz 1	0 58 50 - 12 58
Linden-Apotheke, Dr. Kerstin Behr, Lüneburger Str. 10, Barendorf	0 41 37 - 80 80 06

SCHIEDSPERSONEN:

Frau Barbara Onken, Wendisch Evern	0 41 31 - 5 65 66
Herr Dirk Schulze, Barendorf	0 41 37 - 314

VERSCHIEDENES:

Gleichstellungsbeauftragte Sabine Rehder	0 41 31 - 5 97 55
Jugendbeauftragte Ursula Wulf	0 41 37 - 80 84 15
Umweltbeauftragte Susann Haas	0 58 59 - 4 41
Krankengymnastin U. Eckerlebe	0 58 50 - 15 93
Podologin Regina Ahlert	0 58 50 - 97 17 52

Tagesmütter e.V. - Verein für Tagesmütter Bei der St. Johanniskirche 3, 21335 Lüneburg	0 41 31 - 3 55 13
--	-------------------

Familienbüro Lüneburg hilft bei der Suche von Kinderbetreuung Waagestr. 3, 21335 Lüneburg	0 41 31 - 309 39 19
---	---------------------

Sozialraumprojekt KICK-Ostheide	0 58 50 - 4 72
--	----------------

Öffnungszeiten:

Neetze, Lüneburger Landstr. 8a	Di. 16.00-18.00 Uhr
Barendorf, Rathaus, Schulstr. 2	Do. 10.00-12.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung	

1. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr: Schuldnerberatung/nur mit tel. Voranmeldung, Frau Stache, E-Mail: tina.stache@evlka.de	0 41 31-75 81 83
---	------------------

3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr: Kurenberatung (Frau Lorenz)	
---	--

4. Donnerstag im Monat, 9.30 - 12.00 Uhr: Schwangerenberatung (MaDonna Lüneburg)	
--	--

Alle Beratungen finden im KICK-Ostheide, 1. OG, Beratungs- und Schulungsraum statt.

Ihre Samtgemeindeverwaltung Ostheide

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	12.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	7.00 bis 12.00 Uhr

Anschrift:	Schulstraße 2, 21397 Barendorf
Zentrale:	04137/8008-0

Samtgemeindebürgermeister:

Herr Meyer	04137/8008-0
------------	--------------

FACHBEREICH 1

Leiter Bau- und Personalangelegenheiten	
Herr Schlikis	04137/8008-10

Gebäudemanagement

Frau Schultz	04137/8008-11
--------------	---------------

Personalangelegenheiten

Frau Kruse	04137/8008-12
------------	---------------

Vorzimmer Samtgemeindebürgermeister, Tourismus

Frau Lühr	04137/8008-51
-----------	---------------

Elektronische Datenverarbeitung

Herr Riebau	04137/8008-15
-------------	---------------

FACHBEREICH 2

Leiter Finanzbereich (Steuern und Abgaben, Kämmeri)

Frau Müller	04137/8008-20
-------------	---------------

Steuern (Grund- und Gewerbesteuer) und Abgaben

Herr Thormann	04137/8008-22
---------------	---------------

Hundesteuer, Kindergartengebühren

Frau Hoppach	04137/8008-23
Frau Neumann	04137/8008-21

Samtgemeindekasse

Frau Betzenberger, Frau Tietz	04137/8008-26, 25
-------------------------------	-------------------

FACHBEREICH 3

Leiter Ordnungs-, Melde- u. Personenstandswesen

Allgemeiner Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters

Herr Neumann	04137/8008-30
--------------	---------------

Soziales

Frau Reiß	04137/8008-31
-----------	---------------

Öffentliche Sicherheit, Feuerwehr, Gewerbemeldungen, Wahlen

Frau Pingel-Graupmann	04137/8008-32
-----------------------	---------------

Einwohnermeldeamt, Ordnungswidrigkeiten

Frau Schultz / Frau Weckwerth	04137/8008-34
-------------------------------	---------------

Einwohnermeldeamt, Soziales, Friedhofswesen

Frau Burmester	04137/8008-33
----------------	---------------

Standesamt

Frau Armbrecht	04137/8008-35
----------------	---------------

E-Mail: rathaus@ostheide.de · **Internet:** www.ostheide.de

Impressum:

Herausgeber: SG Ostheide, Schulstraße 2, 21397 Barendorf

Redaktion Heidekurier: 0 41 37/80 08-12, kimmarie.kruse@ostheide.de

Herstellung: Druckerei Thormann, druckerei-thormann@gmx.de

Erscheinungsweise: Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss: 25. Mai 2018

Linkliste:

Ostheide	www.ostheide.de	www.die-elbtalae.de	www.feuerwehr-ostheide.de	www.wbv-lueneburg-sued.de	www.1w-lg.net
Barendorf	www.barendorf.de	www.gemeinde-barendorf.de	www.bto-barendorf.de	www.grundschule-barendorf.de	www.tus-barendorf.de
Neetze	www.neetze.de	www.tus-neetze.de	www.cantabile-neetze.de	www.zauberland-musik.de	
Reinstorf	www.wirtschaftskreis-reinstorf.de	www.sportfreunde-reinstorf.de	www.schuetzenverein-reinstorf.de	www.projekt-scheune.de	
Thomasburg	www.thomasburg.info	www.thomasburgersv.de	Vastorf	www.vastorf.de	www.vastorfer-sk.de
Wendisch Evern	www.svwendischevern.de	www.bsc-wendisch-evern.de	www.kksv-we.de	www.21403-wendisch-evern.de	

Die Jahresmeldung: Warum sich ein prüfender Blick lohnt

Arbeitnehmer erhalten Jahresmeldung zur Sozialversicherung

Dieses Schreiben gehört zu den Rentenunterlagen: Bis Ende April erhalten Arbeitnehmer die Jahresmeldung zur Sozialversicherung – und manche Arbeitgeber reichen sie jetzt schon weiter. Die Zahlen und Daten in der Bescheinigung sind für die spätere Rente wichtig. Deshalb lohnt sich ein prüfender Blick darauf, teilte die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover jetzt mit.

Die Empfänger sollten besonders auf Versicherungsnummer, Name, Geburtsdatum, Anschrift und Beschäftigungszeit achten. Ist alles korrekt angegeben? Wichtig auch: Stimmt die Höhe des Verdienstes? Das gemeldete Arbeitsentgelt fließt später in die Berechnung der Rente ein. Wer Fehler entdeckt, sollte sich an seinen Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden. Sie werden sich

darum kümmern, dass die Angaben korrigiert werden.

Der Versicherungsnachweis bestätigt den Arbeitnehmern zugleich, dass ihre Daten der Sozialversicherung gemeldet wurden. Ist alles korrekt vermerkt, dann kann das Dokument zusammen mit anderen Rentenunterlagen aufbewahrt werden.

Persönliche Beratung alle 14 Tage dienstags von 16.00 bis 19.00 Uhr im Rathaus der Samtgemeinde Ostheide. Terminabsprache unter 04137 8008 32 bei Frau Pingel-Graupmann.

Anmeldung der Haushalte der Samtgemeinde Ostheide für das Breitbandprojekt

In den nächsten Tagen erhalten die im Projektgebiet liegenden Haushalte ein Informationsschreiben sowie ein Auftragsformular für die unentgeltliche Herstellung eines Glasfaseranschlusses.

Das gemeinsame Breitbandprojekt von Landkreis und Kommunen sowie der Telekom GmbH nimmt Gestalt an: Über die Vorteile des Glasfaseranschlusses informiert ein Schreiben der Telekom, das in den nächsten Wochen verschickt wird. Beigefügt ist ein sogenannter „Auftrag zur unentgeltlichen Herstellung eines Telekommunikationsnetzes in Förder- und Bestandsgebieten an die Telekom Deutschland GmbH“. Dieser Auftrag muss durch den Eigentümer der Immobilie ausgefüllt und unterschrieben an die Telekom zu-

rückgeschickt werden. Der kostenfreie Anschluss der Immobilie an das Glasfasernetz der Telekom erfolgt nur bei rechtzeitiger Beauftragung und im Zuge der Baumaßnahme vor Ort.

Ab Mitte Mai 2018 sind Informationsveranstaltungen auch in Ihrer Nähe geplant. Dort können Sie sich konkret über den weiteren Verlauf des Projektes bzw. der Bauarbeiten informieren.

Folgende Informationsveranstaltungen sind vorgesehen:

Für die Einwohner der Gemeinden **Barendorf** und **Vastorf** am Dienstag, dem 15.05.2018, ab 18.00 Uhr in der Sporthalle in Barendorf, Schulstraße, 21397 Barendorf.

Für die Einwohner der Gemeinden **Reinstorf** und **Thomasburg**, am Mittwoch, dem 16.05.2018, ab 18.00 Uhr im Schützenhaus in Reinstorf, Lerchental 54, 21400 Reinstorf.

Für die Einwohner der Gemeinde **Neetze** am Donnerstag, dem 24.05.2018, ab 18.00 Uhr in der Sporthalle in Neetze, Von-Estorff-Straße 40, 21398 Neetze.

Ansprechpartner:
Samtgemeinde Ostheide
Andree Schlikis
Schulstraße 2
21397 Barendorf
Telefon: 04137/8008-10
Fax: 04137/8008-40
E-Mail: andree.schlikis@ostheide.de

Gastfamilien gesucht

In der Zeit vom 01. bis 06. Mai 2018 werden wir wieder Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren aus unserem Partnerschaftscanton Criquetot L'Esneval mit ihren Betreuern in der Samtgemeinde Ostheide zu Gast haben.

Die Gäste werden am Dienstag, dem 01.05.2018 gegen 16.00 Uhr in Barendorf erwartet. Im Anschluss erfolgt dann die Unterbringung in die Gastfamilien.

Für Mittwoch, Donnerstag und Freitag (frühen Abend) ist ein Programm geplant – die verbleibende Zeit verbringen die Gäste in ihren Gastfamilien.

Die Abfahrt nach Criquetot erfolgt am Sonntag, dem 06.05.2018 um 20.00 Uhr am Rathaus in Barendorf.

Wenn Sie Interesse haben, Gastfamilie zu werden, melden Sie sich bitte in der Samtgemeindeverwaltung bei Simone Lühr unter der Telefon-Nr. 0 41 37/80 08-51 oder per E-Mail unter simone.luehr@ostheide.de.

Ersetzen können wir
niemanden.

Allein lassen wir sie
trotzdem nicht!

Rat und Hilfe im Trauerfall:
(0 41 31) 24 33 0
21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

Eigener Andachts-
und Abschiedsraum

ahorntrauerhilfelips GmbH

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern

DRK – Ortsverein Wendisch Evern



Im Februar fand unsere Jahreshauptversammlung in der „Alten Schule“ (Dorfgemeinschaftshaus) statt, zu der wir Herrn Rechtsanwalt Dr. Rühl eingeladen haben, der uns über Generalvollmacht und Patientenverfügung einen Vortrag hielt. Für den ein oder anderen war das sehr aufschlussreich und regte zum Nachdenken an.

Wir sprachen auf der Versammlung auch über unsere Fahrt am 24.5.2018 mit dem DRK-Ortsvereines Deutsch Evern. Wir fahren gemeinsam nach Wittenberge mit einem gemütlichen Mittagessen, Bootsfahrt und anschließendem Kaffee im Panorama Café in Dömitz.

Ich wünsche uns für diese Fahrt viel Spaß ein paar schöne Stunden und natürlich Sonnenschein.

Am 8. März fuhren wir das 2. Mal in die Bäckerei Kruse und Herr Mahn berichtete uns von dem Werdegang der Bäckerei und zeigte uns anschließend die Fertigungsräume für Brot, Brötchen, Kuchen und und und.

Der 19. März war wieder ein Blutspendetermin, an dem 66 Spender teilnahmen, darunter 4 Erstspender und ein Herr mit insgesamt 114 Spenden. Vielen Dank sagen wir allen Spendern, die immer so fleißig ihr Blut zu Verfügung stellen um anderen Menschen in der Not zu Helfen.

Ich schließe nun den kleinen Bericht und wünsche allen eine schöne Zeit.

Ursula Baldewein 1. Vorsitzende

Begonnen hat das Jahr 2018 mit einer Blutspende, an der 50 Spender teilnahmen. Wir waren sehr erfreut über diese Spender, da die letzte Blutspende erst am 5.12.2017 war und mindestens 8 Wochen ins Land ziehen müssen, um wieder zu spenden.





Meyers Hofladen





Hans-Günter Meyer
Am Waldesrand 12
21397 Volkstorf
☎ 0 41 37 / 73 64

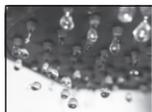


Sommerfest

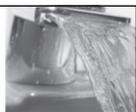
der Feuerwehr Neetze mit den „Soeties“

am 8. Juni 2018 ab 19 Uhr
in Hagemann's Hofscheune

– Eintritt ist frei –



Martin
Witthöft
Installateur- u. Heizungsbaumeister



Installateur- und Heizungsbaumeister

Gebäudeenergieberater im Handwerk

Ihr Innungsfachbetrieb in der Ostheide

✓ Badsanierung

✓ Holzheizung

✓ Heizungsmodernisierung

✓ Rohrreinigung

✓ Solartechnik

✓ Notdienst

✓ Dachrinnenservice

Waldstraße 8a · 29553 Bienenbüttel
☎ **0170 / 32 36 522**

E-Mail: martin.witthoeft@t-online.de
www.baederundwaerme.de

Transporte und Logistik

logistik



ass

Schelle Assenheimer

Am Walde 4 · 21403 Wendisch Evern
Tel.: 01 60 - 81 77 212
www.logistik-ass.de

ONE WORLD im Gasthaus Reinstorf

Interkulturelles Programm, dörflicher Treff und Saal für Familien- und Firmenveranstaltungen



Eröffnungsreden wurden gehalten von Marion Brohm, Norbert Meyer und Doris Schröder-Köpf, (1. Reihe 4.-6. von rechts) Foto: Jörn Bielenberg

Siebenhundert Gäste wurden bei der Eröffnung des neuen Kultur-Zentrums im alten Gasthaus über den Tag am 4.3. gezählt. Und diese waren durchweg begeistert vom renovierten Haus und dem bunten Programm zwischen Folk, Jazz & Soul, Märchen-Erzählerin, orientalischen Klängen und Speisen, Jodlerinnen und Jagdhornbläsern. So bunt, wie das Programm sich am Eröffnungstag darstellte, soll es nun weitergehen.

In Ihrem Grußwort wies auch die Niedersächsische Landesbeauftragte Doris Schröder-Köpf darauf hin, dass es sich bei dem Zentrum keineswegs um eine gewöhnliche Tagungsstätte handelt: „Es geht hier um den Austausch von Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft, nicht zuletzt um die Förderung von gesellschaftlicher und beruflicher Integration von geflüchteten Personen, die Chancen und Perspektiven für ihr zukünftiges Leben erhalten sollen. Mit einem internationalen Kulturprogramm, geleitet von einem professionellen Management, ist One World vor allem auch ein Plädoyer für die Vielfalt in unserem Land“, so Schröder-Köpf.

Und auch der Samtgemeinde-Bürgermeister Norbert Meyer wünschte dem Haus einen guten Start und sprach seine Hoffnung aus, dass mit dem Programm des One World ein wichtiger neuer Akzent im kulturellen Leben der Samtgemeinde gesetzt wird.

Reinstorfs Bürgermeisterin Marion Brohm begann ihr Grußwort mit einem Zitat von Er-

nest Hemingway: „Die Welt ist ein schöner Ort und wert, dass man um sie kämpft“ sagte einst Ernest Hemingway“ und fuhr fort „Das Gasthaus in Reinstorf ist auch ein schöner Ort und wert, dass man was Tolles draus macht“ dachten vermutlich diejenigen von Euch, die vor knapp einem Jahr am Kaffeetisch von Anke Mussawian-Busse saßen. Zu Recht, denn in dieses Gasthaus steht schon seit 1905 und

zählt damit sprichwörtlich zu den Urgesteinen des Dorfes. Hier wurden so einige Feiern abgehalten, Stammtische gelebt, politische Kämpfe ausgefochten und Freud und Leid miteinander geteilt. Mit anderen Worten, dieses Haus war ein hervorragender Treffpunkt und somit auch Kern der dörfli-



Schon mehrfach zu Gast: das faszinierende Duo Vera&Joy aus Neetze. Foto: Jörn Bielenberg

chen Geselligkeit. Selbst, als es keinen Wirt mehr gab, und das ist ja noch gar nicht so lange her, machte es Anke Busse Vielen möglich, hier im Saal oder im Gastraum zu feiern. Geburtstage, Konfirmationen, Trauerfeiern, Polterabende, eben alles, was man so feiert. Allerdings war das immer mit sehr viel Aufwand verbunden, da es ja sozusagen ein bloßer Raum war, ohne Küche, Geschirr oder Sonstigem. Aber mit vielerlei Händen, tollen Ideen und der Beschaffung jeglichen Equipments ist es immer wieder

gelingen, wunderschöne und auch im gedächtnisbleibende Feste zu feiern.“...“ Und dann kamt ihr. Mit Ideenreichtum gesegnet, mit Innovation, mit Kompetenz in allen Bereichen, um dieses Projekt zu entwickeln und zu verwirklichen, habt ihr Euch zusammen getan, getüftelt und geplant, poliert und geschliffen. Mit zahlreichen Arbeitseinsätzen und wahnsinnig vielen tollen Sachspenden habt ihr dieses ehrenwerte Haus wieder zum Strahlen gebracht.“ Ihre Rede schloss Marion Brohm mit dem liebevollen Gruß „Willkommen zurück, altes Haus“.

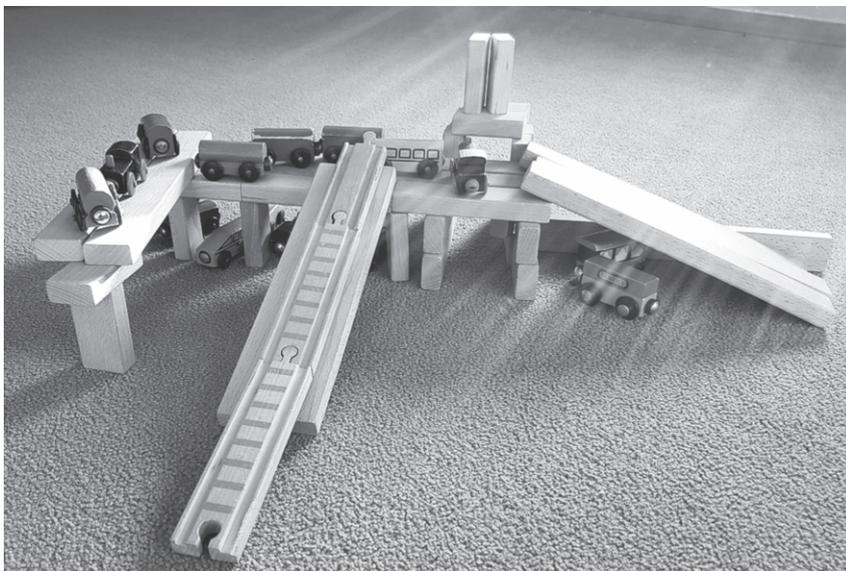
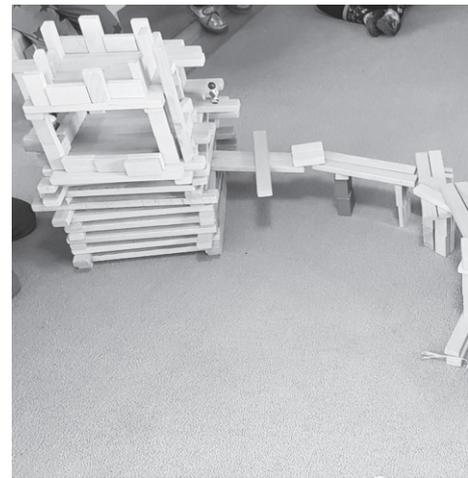
Seit die Türen des Hauses sich regelmäßig von Donnerstag bis Sonntag wieder öffnen (Do,Fr ab 18.00, Sa ab 15.00 und So. ab 11.00 Uhr und jeweils bis rund 23.00 Uhr) wird fast täglich bei freiem Eintritt Live-Musik geboten (jeweils ab 20.00 Uhr). Auch kurzfristig können Bands und Einzelinterpreten hier einen Auftritt buchen, wie z.B. die Good Old Boys HH, die mit einer öffentlichen Bandprobe am Gründonnerstag das erste Mal die Bühne des ONE WORLD im regulären Betrieb bespielten.

Das jeweils aktuelle Programm gibt es auf der Internetseite 1w-lg.net.

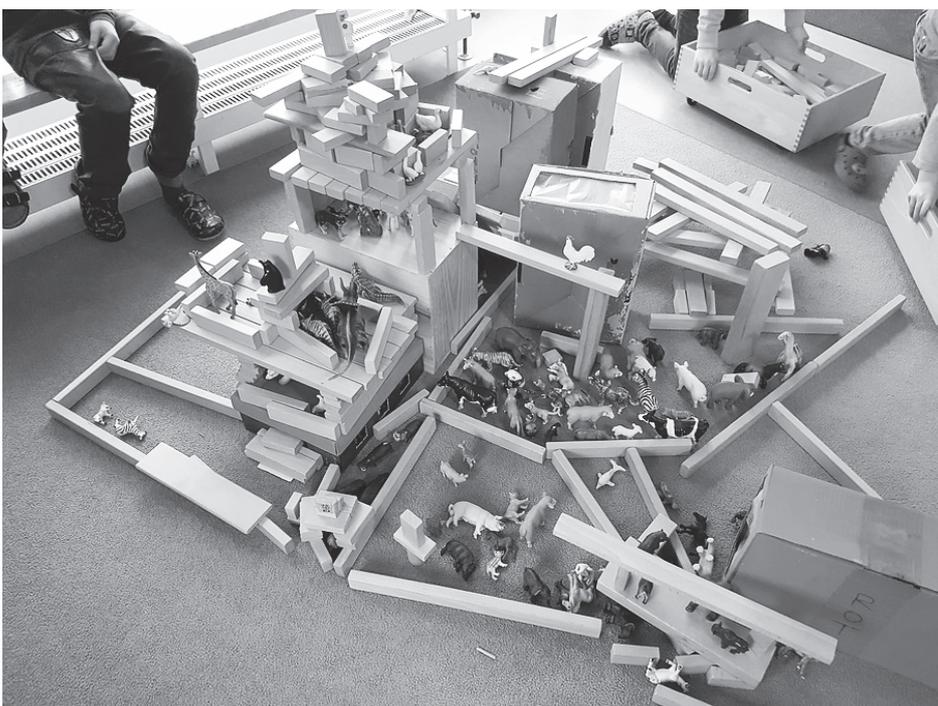
Schon wenige Tage nach der Eröffnung – und damit bestätigte sich der von der Bürgermeisterin beschriebene Bedarf nach einem neuen Ort für familiäre Feiern – fand bei großer Zufriedenheit aller Teilnehmer eine erste Veranstaltung statt. Rund 100 Gäste einer Zusammenkunft nach der Beerdigung mit dem traditionellen kleinen Imbiss und anschließendem Kaffeetrinken fanden ausreichend Platz im Saal des Gasthauses. Die Feuerprobe ist also bestanden, nun freut sich das One World-Team auf viele weitere Familienveranstaltungen im Saal, der Gaststätte oder dem Clubraum. Anfragen unter 0172-5199031 oder auf der Internetseite 1w-lg.net im Kontakt-Feld.

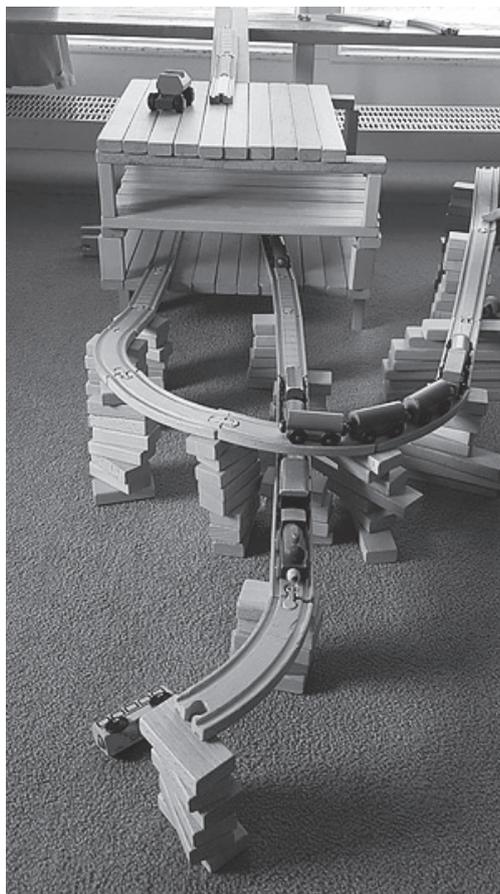


Der klassische Saal: gut geeignet für jegliche Art von Veranstaltungen – ob Hochzeit, Konfirmation, Trauerfeier oder Tagung. Foto: Harald Vogt

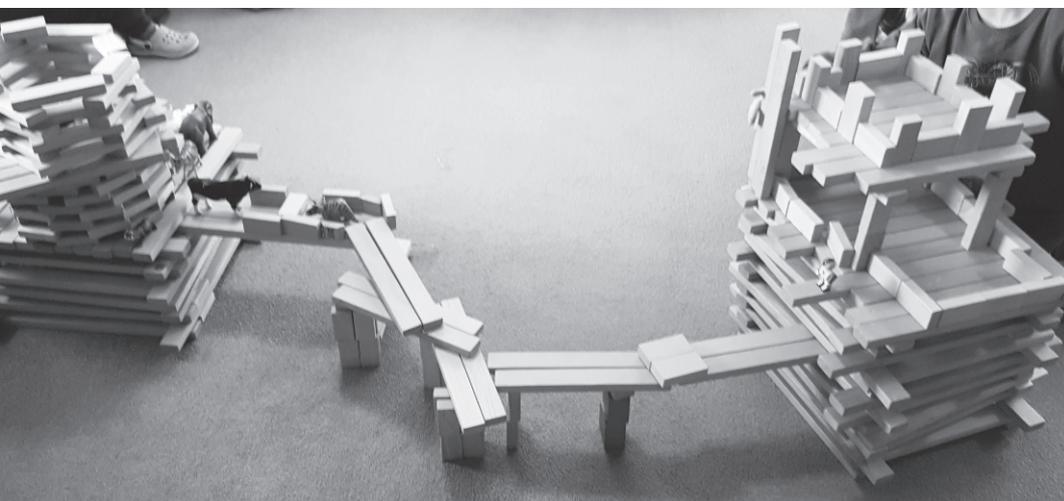


BAU
WE





ERKE



- Ohne Worte -

In dieser Ausgabe gibt es wenig zu lesen über den Kindergarten Thomasburg. Wir beschränken uns in dem aktuellen Heidekurier auf Fotos von Bauwerken, die nach unserer spielzeugfreien Zeit aus den einfachsten Holzsteinen jeden Tag neu entstanden sind. Staunen Sie mit uns, was die Kinder mit Ideenreichtum und Kreativität geschaffen haben! „Die einfachen Holzbausteine haben durch die spielzeugfreie Zeit eine ganz neue Wertschätzung erfahren.“

Dieser Satz aus einem der vorangegangenen Ausgaben des Heidekuriers ist hier in Bildern festgehalten.

Viel Spaß beim Betrachten und Entdecken!

Der Verein DörferBus Ostheide übernimmt die Organisation zum 1. Mai 2018

Am 18. Januar 2018 trafen sich im Feuerwehrgerätehaus Reinstorf zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Ostheide zur Gründungsversammlung des Vereins DörferBus Ostheide.

Nach einer Einführung und Erläuterung des Satzungsentwurfes, wurde dieser als Satzung durch achtzehn Gründungsmitglieder angenommen und der Verein gegründet.

Der dann gewählte Vorstand setzt sich zusammen aus Ulrich Sander (Vorsitzender), Jörg Maison (stellvertretender Vorsitzender), Dietrich Lüders (Kassenwart) und Jutta Neumann (Schriftführerin).

Als Mitgliedsbeitrag setzte die Gründungsversammlung einen Jahresbetrag für Einzelmitglieder von 24,00 € und für Familien von 36,00 € fest.

Der Verein DörferBus Ostheide wird

den Betrieb des Dörferbusses am 1. Mai 2018 von der Samtgemeindeverwaltung übernehmen. Ab diesem Zeitpunkt wird die Bestellung des Fahrdienstes über eine zentrale Telefonnummer zu festen Zeiten organisiert. Genaueres wird den Berechtigten noch bekannt gegeben.

Für die Nutzung des Dörferbus werden auch zukünftig die gleichen Bedingungen, wie bisher gelten, d.h. die Einkommensgrenze gilt weiter, außerdem sind Sie als Schwerbehinderte/r oder aus Altersgründen berechtigt, den Bus zu nutzen. Dazu müssen Sie jedoch aus rechtlichen und versicherungstechnischen Gründen Mitglied im Verein werden.

Wenn Sie den Verein DörferBus Ostheide fördern wollen, treten Sie ein. Beitrittsformulare sind direkt im Bus bei den Fahrer/innen oder beim Vorsitzenden erhältlich. Bitte wenden Sie sich gern an

mich unter der Telefonnummer 05850/1407 oder per E-Mail: ullisan.der3@googlemail.com.

Jetzt eine große Bitte: Aus den Reihen der Mitglieder kam der Wunsch auf eine Ausweitung der Fahrttage (bisher Montags und Donnerstags). Dazu brauchen wir aber noch viel mehr Fahrer/innen. Bisher stellen zehn Fahrer/innen ihre Freizeit in drei Teams zur Verfügung. Diese reichen aber nicht, um das Angebot für die Nutzer auszuweiten.

Deshalb mein Aufruf an alle: Bitte überlegen Sie, ob Sie den DörferBus Ostheide als Fahrer/in unterstützen können. Dazu ist nur notwendig, wenn Sie den PKW-Führerschein besitzen. Ein Personenbeförderungsschein ist nicht notwendig. Bitte melden Sie sich bei mir unter den obigen Kontaktdaten. DANKE!!!!

Ulrich Sander

Ein lang gehegter Wunsch der „Plapperkistenkinder“ geht in Erfüllung

Am Mittwoch, dem 21. Februar 2018, ging für die Kinder und Mitarbeiter des Kindergartens Plapperkiste ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Die ortsansässige Zimmerei Matthias Strauer und Mitarbeiter Roland Engelkamp haben mit viel Mühe, Ideenreichtum und kompetenter Umsetzung zwei wunderschöne, liebevoll gestaltete „Taschenbäume“ gefertigt und einen Traum Wirklichkeit werden lassen.

Nun haben unsere kleinen Strolche und Schlümpfe die Möglichkeit, ihre

Frühstücksrucksäcke zur Aufbewahrung an einem „rollenden Baum“ zu hängen und zu gegebener Zeit, wenn der Magen rumpelt und knurrt, ihr Frühstück zu „ernten“. Eine tolle Sache für unsere Lütten und eine riesige Erleichterung für uns Großen ... ein transportabler „Frühstücksbaum“. Wer hat sowas schon?! Schön, dass wir in unserem Dorf auf diese Unterstützung ohne wenn und aber zurückgreifen konnten!

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei der Zimmerei Matthi-

as Strauer und dessen Mitarbeiter Roland Engelkamp für deren Engagement und die kostenlose Fertigung dieser beiden „Prachtstücke“ bedanken.

In den nächsten Wochen haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, mit vielen kleinen Kinderhänden, Pinseln und Farben, unsere beiden Bäume zum „Blühen“ zu bringen.

Ute Besold, Dipl.-Sozpäd/Leiterin

Gas- und Wasserinstallation
Bauklempnerei
Sanitärinstallation
Gasheizung
Brennwerttechnik
Wartung und Service
Beratung



Feldstraße 2
21403 Wendisch Evern

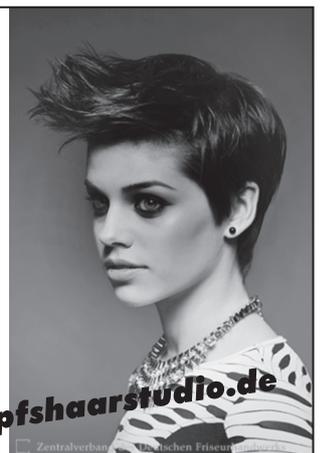
**HELMUT
KLOSE**
Gas-, Wasser-
installations GmbH

0 41 31 / 5 93 50

*Ihr Damen-,
Herren- und
Kinderfriseur*



www.kopfshaarstudio.de



Treffen der Katastrophenmanager



Am Montag, dem 5. März 2018 trafen sich um 19.00 Uhr die Technischen Einsatzleitungen (TEL) aus fünf Landkreisen zum Erfahrungsaustausch und zur Verbesserung und Unterstützung in der Zusammenarbeit.

Die TEL wird im Katastrophenfall oder bei Großschadenslagen vom Kreisbrandmeister bzw. dem Landrat gerufen. Sie koordiniert den Einsatz zentral, sorgt für Versorgung, Ersatzmaterial, Ersatzpersonal, die Kommunikation mit verschiedenen Landkreisen und Behörden und für die Information der Bevölkerung und der Pressevertreter.

Eine TEL besteht aus Feuerwehrführungskräften, ausgewählten Mitarbeitern des Landkreises, sowie Experten aus verschiedenen Bereichen, sogenannte Fachberater der Polizei, des Technischen Hilfswerks, der DLRG, des DRK, des ASB und der Bundeswehr.

Jeder Landkreis um Lüneburg herum hat mindestens eine TEL, die ihren Bereich versorgt und betreut. So waren am Montag aus den umliegenden Kreisen Harburg, Uelzen, Lüchow-Dannenberg und dem Heidekreis die Leiter zu Gast in der feuerwehrtechnischen Zentrale des Landkreises Lüneburg. Der Leiter der TEL Lüne-

burg Uwe Hausschild begrüßte seine Gäste und stellte die Tagesordnung und anschließend die Personalstruktur und das Konzept der TEL Lüneburg vor. Danach hatten die Gäste das Wort und konnten sich und ihre Strukturen in ihren TEL's vorstellen. Nach einer Besichtigung der Räumlichkeiten wurden gemeinsam Wege zu einer intensiveren Zusammenarbeit und Unterstützung bei Einsätzen gesucht und gefunden. Bei allen stellt sich immer wieder das Personalproblem bei länger andauernden Einsätzen, hier wurde eine Unterstützung von den TEL'en besprochen, die nicht von der Schadenslage betroffen sind. Als erste Schritte zur Umsetzung ist der gemeinsame Austausch von Personal bei Übungen geplant und weitere Besuche, sowie regelmäßige Treffen in der gleichen Runde wie am Montag. Das nächste Treffen in der Runde wird im November stattfinden. In der Zwischenzeit werden zahlreiche Treffen im kleineren Kreise stattfinden. Fazit der Veranstaltung von allen Beteiligten war, dass so ein Treffen schon eher hätte stattfinden können und dass es sich um eine Bereicherung für die zukünftige Tätigkeit als TEL handelt.

Der Badespaß kann beginnen

Waldbad Bienenbüttel öffnet am 9. Mai 2018

Die Samtgemeinde Ostheide bietet in diesem Jahr erneut, als Service für die Gemeinde Bienenbüttel, die Möglichkeit an, Saisonkarten für das Waldbad **Bienenbüttel** im Vorverkauf mit einem ca. 10%-igen Rabatt auf den Originalpreis zu verkaufen.

Die Badesaison 2018 im Waldbad Bienenbüttel beginnt voraussichtlich (bei schönem Wetter) am Mittwoch, dem 9. Mai 2018.

Ab dem 02.05.2017 können Sie im Rathaus der Samtgemeinde Ostheide, Schulstraße 2, 21397 Barendorf, in der

Kasse (Zimmer 2.1) bis zum 09. Mai 2018 die Saisonkarten erwerben.

Da sich die Samtgemeinde Ostheide bereits seit langem die Förderung der Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen als Ziel gesetzt hat, wird auch die Samtgemeinde Ostheide **für Einwohnerinnen und Einwohner mit Kindern aus der Samtgemeinde Ostheide** einen zusätzlichen Rabatt auf die Saisonkarten im Vorverkauf gewähren!

So wird die Saisonkarte für **Kinder und Jugendliche** im Waldbad Bienenbüttel mit

4,00 € bezuschusst und kostet dann lediglich **40,00 €**. Die Saisonkarte für Alleinerziehende mit Kindern ermäßigt sich um 8,00 € auf **80,00 €** und die Saisonkarte für Familien mit Kindern ermäßigt sich um 10,00 € auf **115,00 €!**

Dieser Rabatt wird allerdings nur bei einem Kauf der Saisonkarte im Vorverkauf im Rathaus der Samtgemeinde Ostheide gewährt!

Damit die Vorfreude auf die Badesaison 2018 noch größer wird, hier schon einmal ein paar wichtige Termine:

☞ Vom 23. bis zum 24.06.2018 findet das bekannte 24-Stunden-Schwimmen in der Zeit von 15.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Waldbad statt.

☞ Die Waldbad-Olympiade wird in diesem Jahr am 8. August 2018 stattfinden. Die genauen Zeiten werden zu gegebener Zeit noch bekannt gegeben.

1. Kinder und Jugendliche 44,00 €

Als Kinder und Jugendliche gelten Personen bis zum 18. Lebensjahr, Auszubildende sowie Studenten bis zum 27. Lebensjahr.

2. Erwachsene oder alleinerziehende Elternteile mit Kindern 88,00 €

3. Ehepaare oder Familien mit Kindern 125,00 €

Personen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 mit den Merkzeichen B, G oder H erhalten zusätzlich eine Ermäßigung von 10 Euro.

Bilanz der Brandschützer in der Ostheide



v. l.: André Kutzick (Stellv. Gemeindebrandmeister), Thomas Meyer, Olaf Wildung

Auf der Jahreshauptversammlung der elf Feuerwehren der Samtgemeinde Ostheide zog Gemeindebrandmeister Olaf Wildung Bilanz über das Jahr 2017.

Insgesamt 187 Einsätze mussten die Einsatzabteilungen der Feuerwehren ableisten, darunter waren 70 Brandeinsätze und 117 Hilfeleistungseinsätze. Darunter war der Brandeinsatz im Altenheim Linda in Vastorf, bei dem das Heim evakuiert werden musste und somit 56 Bewohner vorübergehend ohne Bleibe waren, aber

auch ein Brand eines Einfamilienhauses in Holzen, bei dem der Besitzer sein Haus verlor. Insgesamt haben die 389 Kameradinnen und Kameraden 31.373 Stunden Dienst geleistet, das entspricht 80 Stunden pro Person oder zwei Wochen Vollzeitarbeit.

Aber auch erfreuliche Dinge außerhalb des Einsatzgeschehens gab es zu berichten. So erhielt die Feuerwehr Ostheide einen Schlauchwagen „SW 2000“, mit dem man Wasser über zwei Kilometer

transportieren kann. Dieses ist ein Fahrzeug des Bundes und die Anschaffung musste nicht von der Gemeinde getätigt werden. Außerdem wurde die Wettkampfgruppe aus Wendhausen wieder einmal Kreissieger und auch die Wettkampfgruppe aus Barendorf konnte mit einem dritten Platz glänzen.

Auch die Kinderfeuerwehren und die Jugendfeuerwehren in der Samtgemeinde sind gut aufgestellt. So konnten Gemeindegemeinderat Michaela Stein und Gemeindegemeinderat Thomas Meyer verkünden, dass es 74 Jugendliche und 65 Kinder in beiden Abteilungen gibt. Bei der Jugendfeuerwehr konnte sieben Mal die Jugendflamme 2 und dreizehnmal die Jugendflamme 3 verliehen werden. Eine gemeinsame Aktion hatten die Jugend- und Kinderfeuerwehren im Sommer, die zusammengeschlossenen Jugendfeuerwehren aus Thomasburg, Radenbeck und Bavendorf feierten ihr 25jähriges Bestehen und gleichzeitig wurde als fünfte Kinderfeuerwehr in der Gemeinde auch eine gemeinsame Kinderfeuerwehr gegründet.

Zum Schluss konnte sich der Gemeindegemeinderat Thomas Meyer über eine Beförderung freuen, er wurde zum Oberlöschmeister ernannt. Gemeindepressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr Ostheide

Andreas Bahr

Pressebericht der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Reinstorf vom 26.01.2018

Gute Stimmung im vollen Feuerwehrhaus

Am Freitag, den 26.01.2018 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Reinstorf im Feuerwehrhaus Reinstorf statt. Wie üblich ging die Jahreshauptversammlung des Fördervereins voraus. Ortsbrandmeister Christoph Brohm begrüßte alle Gäste und Ehrengäste. Kassenwart Harald Suhrcke berichtete über die Ein- und Ausgaben im letzten Jahr. Sehr erfreut war er über die Einnahmen beim jährlichen Samtgemeinde Feuerwehrtag. Er übte aber auch Kritik an den Ausgaben und dem Budget der Samtgemeinde.

In seinem Jahresbericht berichtete Christoph Brohm von den Einsätzen im letzten Jahr. Besonders erwähnte er die

zahlreichen Einsätze im Haus Linda in Vastorf, bei denen es immer wieder zu Auslösungen der Brandmeldeanlage kam, es in einer Nacht jedoch tatsächlich brannte und alle Bewohner des Alten- und Pflegeheims aus dem verrauchten Gebäude getragen werden mussten. Des Weiteren brannte ein Einfamilienhaus in Holzen ab. Eine erfreuliche Nachricht war, dass es im letzten Jahr keinen einzigen Verkehrsunfall gab, bei denen eingeklemmte Personen befreit werden mussten.

Es folgten die Jahresberichte der Gruppenführer und Funktionärer. Es wurde die hohe Beteiligung an den monatlich abgehaltenen Übungen gelobt. Alle vier Fahrzeuge sind weiterhin einsatzbereit.

Der Festausschussvorsitzende Hans-Jürgen Maack berichtete vom alljährlichen Osterfeuer, dem Pfingstbaum verteilen und vom Samtgemeinde Feuerwehrtag mit anschließender Blaulichtparty. Auch wurde auf die Feierlichkeiten im nächsten und übernächsten Jahr geschaut. So wird im Jahr 2019 der Unimog 40 Jahre alt, ein neues TLF in Dienst gestellt und das 140-Jährige Jubiläum der Ortswehr Reinstorf gefeiert.

Holger Föhling stieg nach 24 Jahren als stellvertretender Gruppenführer von seinem Amt zurück und Mike Heuser wurde für das Amt neu gewählt. Kassenwart Harald Suhrcke und Zeugwart Matthias Wedemann wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Fortsetzung von Seite 10:

Kevin Brohm und Alexander Thielbörger wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert, Carolin Brohm und Johannes Dieminger zu Feuerwehrfrau und Feuerwehrmann. Malte Zips und Jannik Vinke wurden in die Feuerwehr aufgenommen. Gemeindebrandmeister Olaf Wildung beförderte Marcus Zips zum Löschmeister. Andre Kutzick, stellvertretender Gemeindebrandmeister, lobte die gute Arbeit innerhalb der Wehr.

Beim Kameradschaftsabend, der eine Woche zuvor stattfand, wurden Matthias Wedemann und Hans-Jürgen Maack für 40 Jahre Feuerwehrdienst geehrt und Andreas Wedemann wurde mit der Ehrennadel in Silber des Kreisfeuerwehrverbandes Lüneburg ausgezeichnet.

Bürgermeisterin Marion Brohm überbrachte die Grüße der Gemeinde und wünschte allen, dass sie von den Einsätzen gut und gesund wieder kommen.



v.l.: Kevin Brohm, Matthias Wedemann, Hans Jürgen Maack, Alexander Thielbörger, Johannes Dieminger, Carolin Brohm, Mike Heuser, Marcus Zips, Harald Suhrcke

Samtgemeinde Bürgermeister Norbert Meyer überbrachte die Grüße von Rat und Verwaltung und freute sich über die wieder in Dienststellung der Gefahrgutgruppe.

Der stellvertretende Ortsbrandmeister Malte Jahncke verlas in alter Tradition das Protokoll von vor 40 Jahren. Nach drei Stunden schloss Christoph Brohm die Versammlung.

Lena Maack

Qualitätsbereich 18 – Zusammenarbeit mit den Familien in der Kinderkrippe Barendorf



Am Samstag war Papa-Tag.



In der Kinderkrippe Barendorf haben die Eltern mit den Erzieherinnen die Faschingskleider genäht.

Im Nationalen Kriterienkatalog werden auch hohe Anforderungen in der Zusammenarbeit mit den Eltern gefordert. Familie und Kindertageseinrichtung sind unterschiedliche Systeme mit eigenen Aufgaben, Regeln und Abläufen. Für das Wohlbefinden des Kindes ist es wichtig, dass beide „Welten“ zueinander passen und in Beziehung stehen.

Eltern haben das Recht und die Möglichkeit, die Kindertageseinrichtung zu besuchen, am Geschehen teilzunehmen und

den Alltag kennenzulernen. Dazu gehört auch die Teilnahme an Aktivitäten, Festen und Feiern.

Die Kindertageseinrichtung bezieht die Eltern in die Entwicklung der Konzeption ein.

Einmal im Jahr werden alle Eltern anonym befragt, wie zufrieden sie mit den Zielen und Inhalten der päd. Arbeit sind. Am 24. April werden alle Einrichtungen einen neuen Fragebogen entwerfen und den Eltern geben.

Wir wünschen allen Einrichtungen dazu viel Erfolg.

Weitere Vorhaben mit den Eltern in unserer Kinderkrippe:

- OMA-OPA- TAG
- Waldtag an einem Samstag
- Handwerkerstag mit den Geschwistern
- Sommerfest

Wir leben diese offene, respektvolle Zusammenarbeit.

Team Der Kinderkrippe Barendorf

Firma Manzke aus Volkstorf spendet für den Jugendfußball

30 Kinder und ihre Trainer der Jugendfußballabteilung des TUS Barendorf freuen sich riesig über warme Kapuzenpullover mit dem Manzke Logo drauf.

Die 7 bis 9-jährigen Fußballer sind nun echte M's und zeigen ihre Freude, indem sie die Siegerpose von Usain Bolt nachahmen.



Krüger Feuerschutz Brandschutz - Service

Verkauf – Montage – Wartung, Feuerlöscher und Anlagen, Rauchabzugsanlagen, Wandhydranten – Versand Groß- u. Einzelhandel

Tel. 0 41 31 / 8 16 46 · Fax 0 41 31 / 84 00 46
Am Walde 11 · 21403 Wendisch Evern

Service-Hotline 0 700 67 27 26 37
bundesweit zum Ortstarif

De Dischler



www.dedischler.de

Fenster · Türen · Küchen · Treppen · Einbauschränke · Parkett · Laminat
Rollläden · Markisen · Insektenschutzsysteme

Beratung - Verkauf - Montage

Gewerbegebiet Ortsgarten 17 · 21398 Neetze
Tel. 05850-1588 · Fax 05850-971642 · Mobil 0177-41 70 662 · info@dedischler.de

Ihr Partner in der Region!

KLINGE-IMMOBILIEN ivd
Seit 1981

www.klinge-immobilien.de

Rosenthaler Weg 3 · 21398 Neetze · Tel. 05850 1239

PEHMÖLLER

Bestattungshaus



abschied nehmen – persönlich und individuell

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor Aufgaben, die fachkundige Hilfe erfordern. Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

- eigene Trauerhalle
- individuelle Trauerfloristik
- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!

Bestattungshaus Pehmöller GmbH

Rote Straße 6
21335 Lüneburg
Tel.: 0 41 31 / 4 30 71
www.pehmoeller.de

Arne Jacob Zimmerei

Holzbau · Einblasdämmung · Dachdeckung

Verdämmt gut.

- Umbau, Anbau, Neubau und Dachaufstockungen in Holzrahmenbauweise
- Dachsanierung und Dacheindeckung
- Dachfenster – Roto Profipartner

Am Alten Sägewerk 18 · 21400 Holzen · Fon 0 41 37 - 14 50 · www.zimmerei-jacob.de

wirtschaftskreis **reinstorf** e.V.

www.die-gruenenseiten.de

Handwerker und Dienstleister in Ihrer Nähe